

Die Basis für eine gesunde Zukunft

Der Kneipp-Bund e.V. zum Weltgesundheitstag am 7. April: „Together for health. Stand with science.“

Berlin/Bad Wörishofen, 30. März 2026 – Der Weltgesundheitstag am 7. April 2026 steht unter dem Motto „Together for health. Stand with science.“ (Zusammen für die Gesundheit. Im Einklang mit der Wissenschaft.). Mit dieser weltweiten Kampagne ruft die Weltgesundheitsorganisation (WHO) dazu auf, Wissenschaft, Zusammenarbeit und evidenzbasierte Entscheidungen in den Mittelpunkt der Gesundheitsförderung zu stellen.

Ziel ist es, die Gesundheit von Mensch, Tier, Pflanzen und Umwelt im Sinne des sogenannten „One Health“-Ansatzes gemeinsam zu schützen. Sebastian Kneipp sah diesen Zusammenhang bereits im 19. Jahrhundert. Er setzte sich für eine naturgemäße Lebensweise ein. Der Schutz der Bienen als kleine essenzielle Bestandteile des Ökosystems, war ihm dabei ein besonderes Anliegen.

Aktionen wie der Weltgesundheitstag leisten einen wichtigen Beitrag, um das Bewusstsein für zentrale Themen der öffentlichen Gesundheit zu stärken und wissenschaftlich fundierte Lösungen stärker in den Fokus zu rücken.

Als größte private deutsche Gesundheitsorganisation engagiert sich der Kneipp-Bund e.V. mit rund 1.200 Kneipp-Vereinen, zertifizierten Einrichtungen und Fachverbänden für einen gesunden und naturverbundenen Lebensstil. Durch das ehrenamtliche Engagement vor Ort erreichen die Kneipp-Vereine rund 200.000 Menschen, die täglich mit den Kneippschen Naturheilverfahren in Berührung kommen.

Tradition trifft Wissenschaft – für zeitgemäße Gesundheitsprävention

Wissenschaftliche Erkenntnisse spielen eine wesentliche Rolle, um das Konzept zeitgemäß weiterzuentwickeln. Im Fokus steht hier besonders die Kindergesundheit – nicht zuletzt, weil knapp 500 Kindertagesstätten bundesweit nach dem Kneipp-Konzept arbeiten.

So beteiligt sich der Kneipp-Bund aktuell an drei Studien:

- Modellprojekt mit dem Charité Competence Center for Traditional and Integrative Medicine (CCCTIM) und der mkk – meine kranken-

**Kneipp-Bund e.V. -
Bundesverband für
Gesundheitsförderung
und Prävention**

**Kneipp-Zentrum
Pressestelle**

Adolf-Scholz-Allee 6
86825 Bad Wörishofen
Fon 08247 / 3002 - 102
presse@kneippbund.de

Berliner Büro

Kronenstraße 4
10117 Berlin
Fon 030 / 209 66 8371
berlinerbuero@kneippbund.de

www.kneippbund.de
www.kneippvisite.de
Facebook: [@kneippbund](https://www.facebook.com/kneippbund)
Instagram: [#kneippbund de](https://www.instagram.com/kneippbund)
Youtube: [Kneipp-Bund e.V.](https://www.youtube.com/Kneipp-Bund-e.V.)
www.kneippverlag.de
www.kneippakademie.de
www.kneippschule.de



kasse: In dieser Studie wird untersucht, ob regelmäßige Kneipp-Anwendungen in Kindertagesstätten dazu beitragen können, die Zahl der Krankheitstage bei Kindern zu reduzieren.

- „KNEIPP-KITA Studie Bayern“, die in Kooperation mit der Universität Regensburg sowie der Charité – Universitätsmedizin Berlin: Ziel der Studie ist es, die Effekte des Kneippschen Gesundheitskonzepts in Kindertagesstätten wissenschaftlich zu evaluieren. Untersucht werden unter anderem Auswirkungen auf den Gesundheitszustand der Kinder, das Gesundheitsbewusstsein von Familien sowie die Gesundheit von pädagogischen Fachkräften.
- Darüber hinaus ist der Kneipp-Bund e.V. Partner im Projekt „KIKeR-Pilot“ (Kneipp-Intervention bei Kindern in der Reha). Gemeinsam mit der Universität Augsburg, dem Charité Competence Center for Traditional and Integrative Medicine und der Alpenklinik Santa Maria Oberjoch wird erforscht, wie Kneippsche Anwendungen als Ergänzung zur medizinischen Regelversorgung in der Rehabilitation von Kindern mit chronischen Atemwegserkrankungen eingesetzt werden können. Diese beiden Studien werden gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention.

Gesundheit ohne Grenzen

Mit Kneipp Worldwide, der internationalen Konföderation der Kneipp-Bewegung, ist die **Beteiligung an einem EU-Interreg-Projekt** in der Donauregion geplant, das von der EU kofinanziert wird. Die Entscheidung wird noch in der ersten Jahreshälfte erwartet.

„Wissenschaftliche Erkenntnisse bilden die Grundlage für praktische Gesundheitsförderung. Das wird in kaum einem Bereich so unmittelbar deutlich wie bei der Kindergesundheit“, bringt es Kneipp-Bund-Präsidentin Christina Haubrich auf den Punkt. „Gerade in der Kindheit können gesundheitsfördernde Gewohnheiten nachhaltig geprägt werden. Wer Gesundheit nachhaltig stärken will, muss stärker in wissenschaftlich fundierte Prävention investieren. Hier sieht der Kneipp-Bund politischen Nachholbedarf.“

Der Weltgesundheitstag 2026 macht deutlich, wie wichtig die Kombination von bewährtem, traditionellen Wissen und aktueller Forschung ist, um evidenzbasierte Gesundheitsstrategien (weiter) zu entwickeln, die wirksam, niedrigschwellig und kosteneffizient sind – die Basis für eine gesunde Zukunft.

**Kneipp-Bund e.V. -
Bundesverband für
Gesundheitsförderung
und Prävention**

**Kneipp-Zentrum
Pressestelle**

Adolf-Scholz-Allee 6
86825 Bad Wörishofen
Fon 08247 / 3002 - 102
presse@kneippbund.de

Berliner Büro

Kronenstraße 4
10117 Berlin
Fon 030 / 209 66 8371
berlinerbuero@kneippbund.de

www.kneippbund.de
www.kneippvsite.de
www.facebook.de/kneippbund
Instagram: #kneippbund de
Youtube: Kneipp-Bund e.V.
www.kneippverlag.de
www.kneippakademie.de
www.kneippschule.de



PRESSEMITTEILUNG

Der Kneipp-Bund e.V. ist mit seinen 1.200 Kneipp-Vereinen, zertifizierten Einrichtungen und Fachverbänden die größte private deutsche Gesundheitsorganisation. Als unabhängiger und gemeinnütziger Dachverband erreichen wir insbesondere durch das ehrenamtliche Engagement unserer Kneipp-Vereine rund 200.000 Menschen, die täglich mit den Kneippschen Naturheilverfahren in Berührung kommen. Seit 1897 setzen wir uns für einen gesunden und naturverbundenen Lebensstil ein. Viele Menschen haben sich in den vergangenen rund 125 Jahren mit Überzeugung und Leidenschaft für die Lehre Sebastian Kneipps engagiert und an der nachhaltigen Entwicklung bis hin zum immateriellen Kulturerbe mitgewirkt. Das Gesundheitskonzept nach Sebastian Kneipp wurde stetig und auf Basis neuester wissenschaftlicher Forschungsergebnisse weiterentwickelt und umfasst heute fünf Elemente: Wasser, Bewegung, Ernährung, Heilpflanzen und Lebensordnung. Hinter diesem ganzheitlichen Ansatz verbirgt sich die Erkenntnis, dass ein hoch wirksames Immunsystem, eine umfassende körperliche Fitness und eine überdurchschnittliche Stressresistenz die Selbstheilungskräfte anregt und die Widerstandsfähigkeit stärkt. Dies sind unverzichtbare Voraussetzungen für den Lebens- und Arbeitsstil unserer Zeit.



**Kneipp-Bund e.V. -
Bundesverband für
Gesundheitsförderung
und Prävention**

**Kneipp-Zentrum
Pressestelle**

Adolf-Scholz-Allee 6
86825 Bad Wörishofen
Fon 08247 / 3002 - 102
presse@kneippbund.de

Berliner Büro

Kronenstraße 4
10117 Berlin
Fon 030 / 209 66 8371
berlinerbuero@kneippbund.de

www.kneippbund.de
www.kneippvisite.de
www.facebook.de/kneippbund
Instagram: #kneippbund de
Youtube: Kneipp-Bund e.V.
www.kneippverlag.de
www.kneippakademie.de
www.kneippschule.de

